

Erste Eindrücke

Fremde hier

Interviewer: Rainer

Interviewee kommt aus: Kolumbien

**Was ist deutsch**

wand~~e~~lforum



1) Mit welchen Vorannahmen und Erwartungen kamst du nach D?
Ich erwartete ein entwickeltes Land voller Technologie und Kultur. Mit offenen Leuten und viel zu entdecken.
2) Als du zu allererst hier in D ankamst – innerhalb der ersten Stunden und Tage deines Hierseins – was stieß dir vor dem Hintergrund dessen, was dir von Zuhause gewohnt und selbstverständlich war, als ganz besonders fremdartig auf?
In Kolumbien sind die Busse die bevorzugten Verkehrsmittel, um in eine andere Stadt fahren zu können. Am Busbahnhof ist es immer laut, chaotisch und stressig. Aber es war ganz anders in Deutschland alles war sehr gut organisiert. Zum erstem mal habe ich moderne und sehr lange Züge gesehen, die das ganze Land verbindet. Es war eine große Überraschung zu sehen wie schnell diese Züge sind.
3) Wie war deine spontane innere Reaktion darauf?
Ich war wirklich überrascht und begeistert. Ich konnte mir nur vorstellen, dass ich in diesem Land noch mehr interessante Erlebnisse erleben könnte. Meine Erwartungen des Landes wurden einfach größer.
4) Wie hast du versucht, dich darauf einzustellen, und wie ist das gelungen?
Ich wurde neugieriger. Am Anfang hatte ich einen Deutsch Kurs in Köln, wo ich unterschiedliche Leute kennengelernt habe. Da zwischen deutsche Leute. Ich habe Ihnen viele Fragen gestellt und damit habe ich viele wichtige Informationen bekommen. Die Kommunikation auf Deutsch war schwierig. Jedoch meine Motivation, um die Deutsche Sprache zu beherrschen wurde größer.
5) Was hat dir in diesen ersten Tagen an der Heimat am meisten gefehlt??
Nichts wirklich. Da ich absolut begeistert über das neue Land war, wollte ich einfach mehr und mehr entdecken. Nach ein paar Monaten habe ich angefangen, meine Familie und das Essen meines Landes zu vermissen.

Einleben: 6 Monate bis 1 Jahr

Fremde hier

Interviewer: Rainer

**Was ist deutsch**



Interviewee kommt aus: Kolumbien

Nachdem du jetzt Land und Leute hier in D besser kennen gelernt hast:
1) Woran hast du dich mittlerweile gewöhnt, so dass du damit zumindest keinen Stress mehr hast?
Ich finde die deutsche Pünktlichkeit unglaublich nützlich. Damit kann man den Alltag sehr gut planen. Ich habe Freunde die nach all dieser Zeit denken, ich bin kein Lateinamerikaner mehr, weil ich pünktlich geworden bin.
2) Was verwirrt oder irritiert dich nach wie vor, macht dich evtl. unsicher, wie damit umzugehen ist?
Es gibt Teile der Stadt wo ich wohne, die ganz dreckig aussehen. Müll ist oft auf der Straße zu finden, was ich in Deutschland niemals erwartet hätte. Damit umzugehen ist schwierig, da ich von anderen Leuten in diesem Fall abhängig bin.  In Deutschland bin ich auf radikale Gruppen aufmerksam geworden, insbesondere Neonazis und Salafisten. Es irritiert mich, dass solche Gruppen versuchen, die Frieden und Freiheit in Deutschland zu stören.
3) Welche deiner Erwartungen an Land und Leute in D haben sich inzwischen bestätigt? Wie geht es dir damit, und wie stellst du dich darauf ein?
Ich habe mit großer Zufriedenheit festgestellt, dass Deutschland ein Land der Ideen ist. Es handelt sich um ein entwickeltes Land wo die Technologie eine wichtige Rolle spielt. Ein Land voller netter offener Leuten mit denen man schöne Freundschaftsbeziehungen aufbauen kann.
4) Wo bist du nach besserem Kennenlernen enttäuscht worden, oder positiv überrascht, und was hat das für dich verändert?
Ich finde einfach wunderbar, dass die deutsche Gesellschaft offen ist. Die Rechte jeder Person werden respektiert und man muss nicht fürchten seine Meinung auszusprechen. Das hat mir geholfen, um noch toleranter zu werden. Hier die Philosophie „Live and let live“ kommt wirklich in Einsatz.
5) Wie hat sich evtl. dein Blick auf deine Heimat verändert, seitdem du hier bist?
Ich werde traurig wenn ich daran denke. Zu viel Arbeit liegt vor uns Kolumbianern, um eine bessere Gesellschaft aufbauen zu können. Ich denke einfach, dass ich sehr glücklich in Deutschland bin und ich kann mir vorstellen länger in diesem wunderschönen Land zu wohnen.

Assimilieren: 5 bis 10 Jahre oder länger

„Fremde“ hier

Interviewer: Rainer

**Was ist deutsch**



Interviewee stammt aus: Kolumbien

---

Mittlerweile bist du hier in D heimisch geworden, bewegst dich sicher in den meisten Lebenssituationen hier wie ein Fisch im Wasser.
1) Was hast du inzwischen an der deutschen Kultur schätzen gelernt, auch wenn es dir anfangs sehr fremd erschien?
Ganz besonders die Pünktlichkeit. Das macht einfach das Leben einfacher und angenehmer.
2) In welchen Situationen, in welchen Bereichen fühlst du dich innerlich nach wie vor fremd, kannst dich nur schwer mit den Deutschen verbinden?
In Deutschland aufzubauen Freundschaften ist eine relativ einfache Aufgabe. Jedoch bei der Arbeit kann dies eine andere Geschichte sein. Die Beziehungen mit den Kollegen sind meistens nur beruflich. In Kolumbien war es so, dass die Kollegen gute Freunde werden könnten. Man hat immer die Möglichkeit eine offene und angenehme Beziehung aufzubauen. Man kann sagen, ich vermisse das von meinem Land.
3) Als jemand, der mindestens zwei Kulturen gut kennt: von welcher Qualität, die du aus deiner Ursprungskultur kennst, würdest du den Deutschen mehr wünschen?
Vielleicht könnten manche Leute einfach netter sein. Ich kann ehrlich sagen, dass die Kolumbianer meistens hoch Hilfsbereit und nett sind. Fast immer haben wir ein großes Lächeln ins Gesicht.
4) Und umgekehrt: welche deutschen Qualitäten würden deiner Ursprungskultur guttun?
Ohne Zweifel würde die deutsche Disziplin nur Gutes zu der kolumbianischen Gesellschaft tun. Damit hätten wir weniger Korruption, die zu viel mein Land beschädigt.